Tumorregister München



- ▶ Survival
- ▶ Auswahlmatrix
- ▶ Homepage
- ▶ English

ICD-10 C32: Larynxkarzinom

Inzidenz und Mortalität

Diagnosejahr	1998-2020
Patienten	3 020
Erkrankungen	3 032
Erstellungsdatum	20.12.2021
Datenbankexport	20.12.2021
Population	4.95 Mio.



Tumorregister München
Bayerisches Krebsregister - Regionalzentrum München
am Klinikum Großhadern/IBE
Marchioninistr. 15
81377 München
Deutschland

https://www.tumorregister-muenchen.de

 $https://www.tumorregister-muenchen.de/facts/base/bC32__G-ICD-10-C32-Larynxkarzinom-Inzidenz-und-Mortalitaet.pdf$

Index der Abbildungen und Tabellen

ŀ	Abb./Tal	b.	Seite
	1	Alle Fälle mit DCO-Anteil, weiteren Malignomen, Verstorbenen, Follow-up-Qualität nach Diagnosejahr	4
	2	Inzidenz nach Diagnosejahr	7
	3	Kenngrößen der Altersverteilung nach Diagnosejahr	8
	4	Altersverteilung nach 5 Jahres-Altersklassen	_11
	5	Altersspezifische Inzidenz, DCO-Anteil, Anteil an allen malignen Tumoren	12
	6	Altersverteilung und altersspezifische Inzidenz (Grafik)	13
	6a	Altersspezifische Inzidenz international (Grafik)	14
	7	Standardisierte Inzidenzratio von weiteren Malignomen	15
	8a	Kartierung Inzidenz (BRD-S) nach Landkreisen (Grafik)	17
	8b	Standardisierte Inzidenzratio (SIR) nach Landkreisen (Grafik)	18
	9a	Mortalität nach Inzidenz-Kohorten	19
	9b	Inzidenz und Mortalität nach Jahrgängen	20
	9с	Tumorbedingt Verstorbene, mit Todesbescheinigung	21
	10	Sterbealter Mediane	22
	11	Mortalität nach Sterbejahr	24
	12	Altersverteilung nach 5 Jahres-Altersklassen	26
	13	Altersspezifische Mortalität	27
	14	Weitere Tumoren bei Verstorbenen	28
	15	Altersspezifische Mortalität (Erstmalignome)	30
	16	Altersspezifische Mortalität (Einfachmalignome)	31
	17	Altersverteilung und altersspezifische Mortalität (Grafik)	32
	18a	Kartierung Mortalität (BRD-S) nach Landkreisen (Grafik)	33
	18b	Standardisierte Mortalitätsratio (SMR) nach Landkreisen (Grafik)	34

Allgemeine Anmerkungen zu den Auswertungen im Internet – Basisstatistiken (graue Taste —), Überleben (rote Taste —) und spezielle Auswertungen (blaue Taste —)

Mit diesen Auswertungen belegen Kliniken und Ärzte für ganz Oberbayern und die Stadt und den Landkreis Landshut#, zusammen 4,69 Mio. Einwohner, die Krebserkrankungshäufigkeiten## und die erreichten Langzeitergebnisse. Das im Tumorregister München (TRM) berechnete Überleben wird mit den Ergebnissen der bevölkerungsbezogenen Krebsregistrierung in den USA (SEER) verglichen.

Bei Zusammenschau mehrerer Tabellen fallen immer wieder unterschiedliche Summen auf. Diese beruhen darauf, dass einmal Patienten die Berechnungsgrundlage bilden, z.B. wenn es um Anteile von Mehrfachtumoren oder DCO-Fällen### geht. Im anderen Fall sind die einzelnen Tumordiagnosen Grundlage der Berechnung, z.B. wenn es um Inzidenzen geht.

Die Fußzeile beschreibt die Aktualität der Daten. Einmal jährlich werden die Basisstatistiken und das Überleben aktualisiert. Diese jährliche Aufbereitung stellt somit den Jahresbericht des TRM dar.

Die Kliniken und Ärzte haben selbstverständlich Zugang zu wesentlich detaillierteren Daten, anhand derer sie ihre Daten und Ergebnisse prüfen, vergleichen und gegebenenfalls optimieren.

Tumorregister München, im Dezember 2021

- Basisdaten werden ab 1998 ausgewiesen. Erkennbar ist die Zunahme der Neuerkrankungen, die durch zweimalige Erweiterung des Einzugsgebietes begründet ist (2002 von 2,65 Mio. auf 4,10 und 2007 auf 4,69 Mio. Einwohner).
- Wegen der großen Häufigkeit und der guten Prognose der nicht-melanomatösen Hautkrebserkrankungen (C44) erfolgt keine systematische Erfassung. C44 wird nicht als Ersttumor ausgewiesen, allerdings als ein Folgetumor.
- ### DCO (death certificate only) bezeichnet eine Krebserkrankung, die dem TRM erst mit der Todesbescheinigung zugänglich wurde.

Anmerkung zu diesem Tumor

In der Regel liegen diesen wenigen Ergebnissen des TRM weit differenziertere Auswertungen zugrunde. Bei den Kopf-Hals-Tumoren ist dies noch nicht der Fall. Deshalb sind die Ergebnisse zu den Kopf-Hals-Tumoren mit Vorbehalt zu interpretieren. Zum Teil gibt es noch Zuordnungsprobleme aufgrund wenig spezifischer Lokalisationsangaben. Des weiteren ist bei fortgeschrittenen Tumoren wegen der engen topographischen Verhältnisse eine eindeutige Zuordnung auf eine bestimmte Lokalisation nach ICD häufig nicht möglich.

ICD-10-Kodes (ICD-10-GM 2018) zur Kollektiv-Definition

Kode	Bezeichnung
C32	Bösartige Neubildung des Larynx
C32.0	Glottis
C32.1	Supraglottis
C32.2	Subglottis
C32.3	Larynxknorpel
C32.8	Larynx, mehrere Teilbereiche überlappend
C32.9	Larynx, nicht näher bezeichnet

INZIDENZ

Tabelle 1

Fälle mit invasivem Tumor nach Diagnosejahren, Anteil von DCO, weiteren Malignomen, Verstorbenen und gutem Follow-up (GESAMT) (einschl. DCO)

Diagnose- jahr	Alle Fälle n	DCO- Fälle n	Anteil DCO %	Anteil mind. 1 weiteres Malignom vorher + synchron	Anteil mind. 1 weiteres Malignom nachher	Anteil verstorben %	Anteil gutes Follow-up
1000	110	-	6.4	11.0	00.0	T.O. O.	00.6
1998	110	7	6.4	11.8	20.3	78.2	93.6
1999	108	12	11.1	14.7	20.0	80.6	96.3
2000	97	8	8.2	13.7	19.8	79.4	96.9
2001	92	8	8.7	13.3	19.5	78.3	96.7
2002	183	14	7.7	13.2	19.1	82.0	98.4 #
2003	148	10	6.8	13.4	18.4	77.7	97.3
2004	146	14	9.6	14.3	18.2	80.1	97.3
2005	150	/5	3.3	14.9	17.5	78.0	96.7
2006	140	/ 7	5.0	15.0	16.9	73.6	96.4
2007	159	10	6.3	15.2	16.2	71.7	93.1 #
2008	186	13	7.0	16.2	15.7	68.8	97.3
2009	179	/ 11	6.1	16.3	15.2	69.8	98.3
2010	163	/ 7	4.3	16.9	14.2	67.5	100.0
2011	164	10	6.1	16.9	12.5	71.3	98.8
2012	171	11	6.4	17.1	12.1	58.5	97.1
2013	181	14	7.7	17.5	12.1	56.9	95.6
2014	151	7	4.6	17.8	12.2	51.0	96.7
2015	145	11	7.6	18.0	11.7	54.5	97.2
2016	98	9	9.2	18.6	12.7	45.9	100.0
2017	93	3	3.2	19.0	12.2	50.5	100.0
2018	87	2	2.3	19.3	12.9	33.3	98.9
2019	43			19.5	9.1	34.9	100.0
2020	38			19.8	5.6	13.2	100.0 ##
1998-2020	3032	193	6.4	19.8	20.3	66.6	97.3

3 032 Diagnosen aus den Jahren 1998-2020 beziehen sich auf insgesamt 3 020 Patienten. Von diesen 3 020 Patienten sind derzeit 1 184 Patienten (39,2 %) mit mehr als einem Malignom registriert, das auch eine andere Tumorart sein kann. Dabei gibt es 879 / 243 / 62 (29,1 % / 8,0 % / 2,1 %) Krankheitsverläufe mit 2 / 3 / >3 Malignomen.

- # Der Anstieg der Fallzahlen in 2002 und 2007 ist durch Erweiterungen des Einzugsgebiets begründet.
- ## Bitte beachten: Die Bearbeitung der letzten Jahrgangskohorten ist noch nicht abgeschlossen. Die ausgewerteten Jahrgänge entnehmen Sie bitte den jeweiligen Überschriften.

Lesehilfe:

Im Jahr 2018 ist eine Gruppe von 87 Fällen diagnostiziert worden, von denen 19,3 % vorher und/oder zeitgleich (synchron) mindestens ein weiteres Malignom hatten, das auch eine andere Tumorart sein kann. Bei 12,9 % der Fälle ist im Follow-up mindestens ein neues Malignom aufgetreten (alle Zahlen beziehen sich auf das Datum des Datenbankexports, s. Deckblatt).

Tabelle 1a

Fälle mit invasivem Tumor nach Diagnosejahren, Anteil von DCO, weiteren Malignomen, Verstorbenen und gutem Follow-up (MÄNNER) (einschl. DCO)

					Anteil			
					mind. 1	Anteil		
					weiteres	mind. 1		
					Malignom	weiteres		Anteil
			DCO-	Anteil	vorher +	Malignom	Anteil	gutes
Diagnose-	Männer	Männer	Fälle	DCO	synchron	nachher	verstorben	Follow-up
jahr	n	%	n	%	%	િ	%	용
1998	97	88.2	6	6.2	10.3	20.8	79.4	93.8
1999	93	86.1	11	11.8	13.7	20.5	80.6	95.7
2000	81	83.5	8	9.9	12.5	20.2	81.5	96.3
2001	82	89.1	7	8.5	12.5	19.9	79.3	96.3
2002	159	86.9	8	5.0	12.3	19.5	81.1	98.1 #
2003	127	85.8	5	3.9	12.4	18.8	78.0	97.6
2004	130	89.0	13	10.0	13.7	18.5	81.5	96.9
2005	137	91.3	3	2.2	14.7	17.7	78.8	96.4
2006	118	84.3	6	5.1	14.7	17.2	75.4	96.6
2007	137	86.2	9	6.6	14.9	16.4	72.3	92.0 #
2008	163 /	87.6	10	6.1	15.9	15.9	69.9	96.9
2009	158	88.3	9	5.7	16.0	15.4	70.9	98.1
2010	142	87.1	4	2.8	16.4	14.3	70.4	100.0
2011	130	79.3	9	6.9	16.6	12.6	73.1	99.2
2012	152	88.9	9	5.9	16.8	12.3	59.2	96.7
2013	148	81.8	11	7.4	17.2	12.1	56.8	95.3
2014	/131	86.8	6	4.6	17.5	12.9	52.7	97.7
2015	123	84.8	9	7.3	17.9	11.9	54.5	97.6
2016	84	85.7	6	7.1	18.4	12.2	45.2	100.0
2017	77	82.8	3	3.9	18.9	11.1	51.9	100.0
2018	71	81.6	2	2.8	19.2	11.4	31.0	98.6
2019	32	74.4			19.4	8.1	34.4	100.0
2020	33	86.8			19.5	3.1	15.2	100.0 ##
1998-2020	2605	85.9	154	5.9	19.5	20.8	67.6	97.2

2 605 Diagnosen aus den Jahren 1998-2020 beziehen sich auf insgesamt 2 595 Patienten. Von diesen 2 595 Patienten sind derzeit 1 027 Patienten (39,6 %) mit mehr als einem Malignom registriert, das auch eine andere Tumorart sein kann. Dabei gibt es 764 / 211 / 52 (29,4 % / 8,1 % / 2,0 %) Krankheitsverläufe mit 2 / 3 / >3 Malignomen.

Lesehilfe:

Im Jahr 2018 ist eine Gruppe von 71 Fällen diagnostiziert worden, von denen 19,2 % vorher und/oder zeitgleich (synchron) mindestens ein weiteres Malignom hatten, das auch eine andere Tumorart sein kann. Bei 11,4 % der Fälle ist im Follow-up mindestens ein neues Malignom aufgetreten (alle Zahlen beziehen sich auf das Datum des Datenbankexports, s. Deckblatt).

[#] Der Anstieg der Fallzahlen in 2002 und 2007 ist durch Erweiterungen des Einzugsgebiets begründet.

^{##} Bitte beachten: Die Bearbeitung der letzten Jahrgangskohorten ist noch nicht abgeschlossen. Die ausgewerteten Jahrgänge entnehmen Sie bitte den jeweiligen Überschriften.

Tabelle 1b

Fälle mit invasivem Tumor nach Diagnosejahren, Anteil von DCO, weiteren Malignomen, Verstorbenen und gutem Follow-up (FRAUEN) (einschl. DCO)

					Anteil			
					mind. 1	Anteil		
					weiteres	mind. 1		
					Malignom	weiteres		Anteil
			DCO-	Anteil	vorher +	Malignom	Anteil	gutes
Diagnose-	Frauen	Frauen	Fälle	DCO	synchron	nachher	verstorben	Follow-up
jahr	n	용	n	용	용	8	%	용
1998	13	11.8	1	7.7	23.1	17.2	69.2	92.3
1999	15	13.9	1	6.7	21.4	17.3	80.0	100.0
2000	16	16.5			20.5	17.4	68.8	100.0
2001	10	10.9	1	10.0	18.5	17.3	70.0	100.0
2002	24	13.1	6	25.0	19.2	16.7	87.5	100.0 #
2003	21	14.2	5	23.8	20.2	16.0	76.2	95.2
2004	16	11.0	1	6.3	18.3	16.1	68.8	100.0
2005	13	8.7	2	15.4	16.4	16.3	69.2	100.0
2006	22	15.7	1	4.5	16.7	15.6	63.6	95.5
2007	22	13.8	1	4.5	16.9	15.4	68.2	100.0 #
2008	23 /	12.4	3	13.0	18.5	14.6	60.9	100.0
2009	21	11,7	2	9.5	18.1	13.9	61.9	100.0
2010	21	12.9	3	14.3	20.3	13.2	47.6	100.0
2011	34	20.7	1	2.9	19.2	12.0	64.7	97.1
2012	19	11.1	2	10.5	19.0	11.2	52.6	100.0
2013	33	18.2	3	9.1	19.2	11.9	57.6	97.0
2014	20	/13.2	1	5.0	19.5	8.9	40.0	90.0
2015	22	15.2	2	9.1	18.9	11.0	54.5	95.5
2016	14	14.3	3	21.4	19.5	14.8	50.0	100.0
2017	16	17.2			19.5	17.0	43.8	100.0
2018	16	18.4			20.2	19.4	43.8	100.0
2019	11	25.6			20.4	13.3	36.4	100.0
2020	/5	13.2			21.1	25.0		100.0 ##
1998-2020	427	14.1	39	9.1	21.1	17.2	60.4	98.1

427 Diagnosen aus den Jahren 1998-2020 beziehen sich auf insgesamt 425 Patienten. Von diesen 425 Patienten sind derzeit 157 Patienten (36,9 %) mit mehr als einem Malignom registriert, das auch eine / andere Tumorart sein kann. Dabei gibt es 115 / 32 / 10 (27,1 % / 7,5 % / 2,4 %) Krankheitsverläufe mit 2 / 3 / >3 Malignomen.

- # Der Anstieg der Fallzahlen in 2002 und 2007 ist durch Erweiterungen des Einzugsgebiets begründet.
- ## Bitte beachten: Die Bearbeitung der letzten Jahrgangskohorten ist noch nicht abgeschlossen. Die ausgewerteten Jahrgänge entnehmen Sie bitte den jeweiligen Überschriften.

Lesehilfe:

Im Jahr 2018 ist eine Gruppe von 16 Fällen diagnostiziert worden, von denen 20,2 % vorher und/oder zeitgleich (synchron) mindestens ein weiteres Malignom hatten, das auch eine andere Tumorart sein kann. Bei 19,4 % der Fälle ist im Follow-up mindestens ein neues Malignom aufgetreten (alle Zahlen beziehen sich auf das Datum des Datenbankexports, s. Deckblatt).

Tabelle 2 Inzidenzen nach Diagnosejahr einschl. DCO-Fälle

(ab 2002 erweitertes Einzugsgebiet von 2,65 auf 4,10 Mio., ab 2007 von 4,10 auf 4,94 Mio. berücksichtigt)

			Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
Diagnose-	Männer	Frauen	Inz.							
jahr	n	n	roh	roh	WS	WS	ES	ES	BRD-S	BRD-S
1998	97	13	8.8	1.1	5.5	0.6	7.9	0.9	9.1	1.0
1999	93	15	8.3	1.3	5.2	0.7	7.4	1.0	8.5	1.2
2000	81	16	7.1	1.3	4.6	0.9	6.4	1.1	7.6	1.3
2001	82	10	7.1	0.8	4.4	0.4	6.2	0.6	7.1	0.7
2002	159	24	8.5	1.2	5.4	0.6	7.5	0.8	8.4	1.1
2003	127	21	6.8	1.1	4.1	0.5	5.8	0.8	6.7	0.9
2004	130	16	6.9	0.8	4.1	0.5	5.8	0.7	6.8	0.7
2005	137	13	7.2	0.7	4.3	0.4	6.1	0.5	7.0	0.6
2006	118	22	6.2	1.1	3.8	0.6	5.2	0.9	5.9	1.0
2007	137	22	6.2	1.0	3.6	0.6	5.1	0.8	5.9	0.8
2008	163	23	7.3	1.0	4.1	0.6	5.9	0.8	7.1	0.9
2009	158	21	7.1	0.9	3.9	0.4	5.6	0.6	6.7	0.7
2010	142	21	6.3	0.9	3.5	0.4	5.0	0.6	5.9	0.8
2011	130	34	5.8	1.5	3.0	0.8	4.4	1.0	5.3	1.2
2012	152	19	6.7	0.8	3.7	0.4	5.2	0.6	6.1	0.7
2013	148	33 /	6.4	1.4	3.3	0.7	4.7	1.0	5.8	1.1
2014	131	20	5.6	0.8	3.0	0.4	4.3	0.6	5.1	0.7
2015	123	22	5.2	0.9	2.6	0.4	3.8	0.6	4.7	0.7
2016	84	14	3.5	0.6	1.8	0.3	2.7	0.4	3.2	0.5
2017	77	16	3.2	0.6	1.5	0.3	2.2	0.5	2.8	0.6
2018	71	16	2.9	0.6	1.6	0.3	2.3	0.4	2.6	0.5
2019	32	11	1.3	0.4	0.7	0.2	1.0	0.3	1.2	0.4
2020	33	5	1.4	0.2	0.7	0.1	1.0	0.2	1.2	0.2
1998-2020	2605	427	5.6	0.9	3.1	0.5	4.5	0.6	5.2	0.8

Bei der Inzidenzberechnung wird jede Tumordiagnose (unabhängig ob Ersttumor oder nicht) berücksichtigt.

Tabelle 3

Kenngrößen der Altersverteilung nach Diagnosejahr (GESAMT) (mit DCO)

Diagnose-	Anzahl	Mittel-	Std.					Median		
jahr	n	wert	abw.	Min.	Max.	10%	25%	50%	75%	90%
1998	110	62.0	10.8	32.9	87.0	49.1	54.6	59.8	70.1	76.3
1999	108	63.7	11.2	26.1	87.7	50.5	55.7	64.2	71.2	76.8
2000	97	61.8	13.2	19.7	90.8	47.4	53.6	61.5	69.9	80.0
2001	92	63.4	10.3	42.5	93.7	51.7	57.4	62.2	69.0	77.0
2002	183	63.0	10.1	37.0	91.2	50.4	56.1	62.2	68.8	76.3
2003	148	63.8	10.6	39.8	94.4	50.5	56.0	63.6	70.3	78.6
2004	146	63.5	10.8	33.8	90.9	48.6	56.7	63.9	70.8	78.4
2005	150	63.8	10.2	32.6	89.6	51.0	56.8	64.2	70.0	77.1
2006	140	63.6	10.1	35.4	90.0	51.2	57.6	62.8	69.8	76.3
2007	159	64.3	10.4	39.2	87.5	50.1	56.6	64.4	70.7	79.2
2008	186	66.0	10.9	32.9	97.5	51.9	57.8	66.2	72.3	79.6
2009	179	65.8	11.4	30.0	94.8	50.7	57.4	66.4	73.9	80.1
2010	163	65.8	9.9	42.5	89.5	52.0	58.3	66.2	72.7	78.6
2011	164	66.2	11.0	25.9	90.2	52.5	58.9	67.5	73.1	80.7
2012	171	65.2	10.4	41.0	89.5	52.0	58.5	64.4	72.9	78.3
2013	181	67.3	10.9	24.5	91.6	51.9	60.7	68.7	74.6	80.1
2014	151	68.0	11.1	32.7	96.6	53.9	60.8	67.7	75.3	80.6
2015	145	69.2	11.2	20.2	92.8	55.3	62.7	68.9	76.8	83.7
2016	98	69.2	11.8	47.1	102	54.7	60.6	65.2	78.0	85.0
2017	93	68.4	9.8	49.1	89.8	56.0	60.1	67.3	76.8	81.2
2018	87	67.4	8.9	52.5	89.6	54.4	59.5	68.3	72.1	79.8
2019	43	66.7	10.7	35.1	81.7	55.8	57.8	65.2	76.8	80.0
2020	38	66.8	10.0	44.3	87.8	55.5	59.9	65.8	73.2	80.7
1998-2020	3032	65.4	10.9	19.7	102	51.6	57.9	65.2	72.7	79.4

Tabelle 3a

Kenngrößen der Altersverteilung nach Diagnosejahr (MÄNNER)

(mit DCO)

Diagnose-	Anzahl	Mittel-	Std.					Median		
jahr	n	wert	abw.	Min.	Max.	10%	25%	50%	75%	90%
1998	97	61.9	10.8	32.9	87.0	48.5	54.6	60.3	69.6	76.1
1999	93	63.7	10.4	38.4	87.7	51.3	56.4	64.0	71.0	75.8
2000	81	62.2	11.7	38.3	89.6	49.0	53.7	60.6	68.6	79.7
2001	82	62.9	9.5	42.6	93.7	52.4	57.7	61.9	68.4	75.0
2002	159	62.0	9.7	37.0	89.6	49.4	55.9	61.7	68.4	74.7
2003	127	63.2	10.1	39.8	88.4	50.4	55.6	63.5	69.0	76.1
2004	130	63.8	10.6	40.8	90.9	49.1	57.0	64.1	70.8	78.5
2005	137	64.1	10.1	39.7	89.6	51.4	56.9	64.2	70.4	77.4
2006	118	63.3	10.2	35.4	90.0	48.8	57.2	62.7	69.7	75.9
2007	137	64.8	10.0	42.3	87.5	51.2	57.4	65.1	71.0	78.9
2008	163	66.8	10.5	45.0	97.5	52.9	58.9	66.8	73.7	79.6
2009	158	65.4	10.5	34.6	88.2	50.7	57.4	66.2	73.1	79.1
2010	142	65.7	9.6	42.5	89.5	52.5	58.5	66.4	72.3	78.4
2011	130	66.7	10.1	40.9	86.5	53.9	59.3	67.4	73.2	80.8
2012	152	65.1	10.6	41.0	89.5	52.0	58.2	64.4	72.8	79.4
2013	148	67.7	10.2	37.3	89.9	52.8	61.2	68.9	74.9	80.1
2014	131 /	67.9	11.3	32.7	96.6	53.9	60.8	67.4	75.6	83.0
2015	123	69.3	10.5	44.6	92.8	55.3	62.7	67.9	76.8	83.7
2016	84	68.4	11.7	47.1	102	54.7	59.9	64.8	77.8	84.4
2017	77	69.0	9.8	53.0	89.8	56.3	61.3	68.1	77.1	81.3
2018	71	66.9	8.7	52.5	89.6	54.4	59.4	68.3	72.1	78.0
2019	/32	67.6	9.2	47.4	81.7	56.0	61.1	66.3	76.9	80.0
2020	33	67.2	10.4	44.3	87.8	55.5	60.2	66.9	73.3	80.7
1998-2020	2605	65.3	10.5	/32.7	102	51.8	58.0	65.2	72.5	79.2

Tabelle 3b

Kenngrößen der Altersverteilung nach Diagnosejahr (FRAUEN)

(mit DCO)

Diagnose-	Anzahl	Mittel-	Std.					Median		
jahr	n	wert	abw.	Min.	Max.	10%	25%	50%	75%	90%
1998	13	62.5	11.3	47.2	84.5	52.0	55.5	57.4	70.1	78.6
1999	15	63.6	15.7	26.1	84.4	49.4	52.1	68.9	75.6	79.8
2000	16	60.0	19.3	19.7	90.8	29.9	48.2	67.0	70.1	84.2
2001	10	66.8	15.4	42.5	92.0	43.7	56.2	68.7	77.0	86.6
2002	24	69.3	10.8	48.3	91.2	54.3	62.0	70.5	77.4	81.2
2003	21	67.7	12.7	48.8	94.4	52.7	56.5	64.9	77.3	82.8
2004	16	61.4	13.0	33.8	84.6	41.2	54.1	62.2	70.8	78.0
2005	13	60.7	11.6	32.6	79.0	45.3	56.7	63.8	66.5	68.5
2006	22	65.2	9.5	49.1	83.7	54.6	58.4	63.3	69.9	82.2
2007	22	60.9	12.4	39.2	87.0	48.9	50.1	60.5	67.3	80.3
2008	23	60.0	12.4	32.9	84.9	47.3	51.6	59.9	70.0	72.1
2009	21	69.1	16.6	30.0	94.8	54.1	62.0	68.0	80.1	89.4
2010	21	66.9	11.8	47.2	86.1	50.9	56.4	65.2	76.9	81.7
2011	34	64.4	13.8	25.9	90.2	46.9	56.7	68.4	73.0	76.4
2012	19	65.8	8.5	45.1	77.1	51.8	62.2	66.9	74.3	77.1
2013	33	65.3	13.5	24.5	91.6	50.6	55.4	67.9	73.1	85.4
2014	20 /	68.8	9.7	53.7	92.7	58.3	60.4	68.6	75.2	80.1
2015	22	68.8	14.8	20.2	86.8	56.8	61.3	71.7	77.3	84.4
2016	14	73.6	11.8	61.7	96.2	62.0	63.0	72.0	79.2	95.5
2017	16	65.8	10.0	49.1	85.0	50.5	59.6	65.8	71.3	79.0
2018	16	69.5	9.3	52.7	88.1	58.8	62.8	69.6	74.0	84.9
2019	/11	63.9	14.3	35.1	80.0	51.2	55.8	62.3	76.7	79.0
2020	5	64.0	6.7	55.6	73.2	55.6	59.6	65.7	65.9	73.2
1998-2020	427	65.5	12.9	19.7	96.2	50.5	57.2	65.9	74.4	81.7

Tabelle 4

Altersverteilung nach 5 Jahres-Altersklassen für 2007-2020 (mit DCO)

Alter bei Diagnos	se Anzahl		Kum.	Männer		Kum.	Frauen		Kum.
Jahre	n	%	9	n	ક	%	n	%	%
0 4									
0-4 5-9									
10-14									
15-19									
20-24	2	0.1	0.1			0.0	2	0.7	0.7
25-29 30-34	2 4	0.1 0.2	0.2	2	0.1	0.0	2 2	0.7	1.4 2.2
35-39	4	0.2	0.6	1	0.1	0.2	3	1.1	3.2
40-44	21	1.1	1.8	19	1.2	1.4	2	0.7	4.0
45-49	73	3.9	5.7	61	3.9	5.2	12	4.3	8.3
50-54	153	8.2	13.9	128	8.1	13.3	25	9.0	17.3
55-59 60-64	242 310	13.0 16.7	27.0 43.6	205 266	13.0 16.8	26.3 43.1	37 44	13.4 15.9	30.7 46.6
65-69	331	17.8	61.5	291	18.4		40	14.4	61.0
70-74	301	16.2	77.7	259	16.4		42	15.2	76.2
75-79	211	11.4	89.0	177	11.2	89.1	34	12.3	88.4
80-84	127	6.8		113	7.1	96.3	14	5.1	93.5
85+	77	4.1	100.0	59	3.7	100.0	18	6.5	100.0
Gesamt	1858	100.0		1581	100.0		277	100.0	

							Männer	Frauen
			Männer	Frauen	Männer	Frauen	Anteil	Anteil
Alter bei			Alters-	Alters-	DCO-Rate	DCO-Rate	Krebs	Krebs
Diagnose	Männer	Frauen	spez.	spez.	n=87	n=21	n=153686	n=155051
Jahre	n	n	Inzidenz	Inzidenz	%	%	%	%
0- 4								
5- 9								
10-14								
15-19								
20-24		2 /		0.1				0.4
25-29		2		0.1				0.2
30-34	2	2	0.1	0.1			0.2	0.1
35-39	1	3	0.0	0.1			0.1	0.1
40 - 44	19	2	0.8	0.1			0.7	0.0
45-49	61	12	2.3	0.5	3.3		1.2	0.1
50-54	128	25	5.0	1.0	4.7	8.0	1.5	0.2
55-59	205	37	9.7	1.7	2.4		1.6	0.3
60-64	266	44	15.0	2.3	3.0	2.3	1.5	0.3
65-69	290	40	17.8	2.2	3.4	5.0	1.2	0.2
70-74	259	42	17.3	2.4	7.3	7.1	0.9	0.2
75-79	176	34	14.5	2.3	5.1	5.9	0.7	0.2
80-84	113	14	15.6	1.3	9.7	21.4	0.7	0.1
85+	59	18	12.6	1.7	28.8	44.4	0.6	0.1
Gesamt	1579	277			5.5	7.6	1.0	0.2
Inzidenz								
Roh			4.8	0,8				
WS			2.6	0.4				
ES			3.7	0.6				
BRD-S			4.4	0.7				

Die altersspezifische Inzidenz beschreibt das Erkrankungsrisiko in den jeweiligen Altersklassen; die Altersverteilung ist von der Besetzung der jeweiligen Altersklasse abhängig und beschreibt das erfahrbare Krankheitsbild aus dem Versorgungsalltag (s. folgende Abbildung).

ICD-10 C32: Bösartige Neubildung des Larynx

Altersverteilung und altersspez. Inzidenz 2007 - 2020 (Männer: 1579, Frauen: 277)

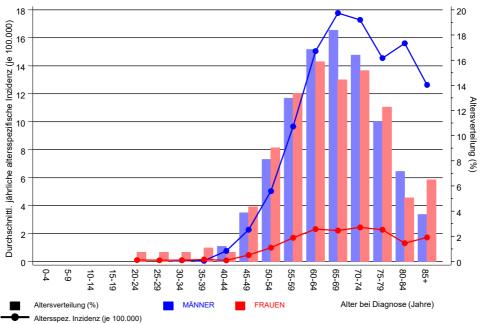


Abb. 6. Altersverteilung (Männer: Mittelwert=66,8 J., Median=66,8 J.; Frauen: Mittelwert=66,0 J., Median=66,9 J.) und altersspezifische Inzidenz.



ICD-10 C32: Bösartige Neubildung des Larynx

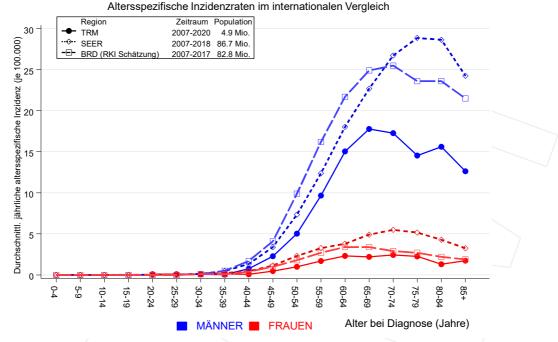


Abb. 6a. Altersspezifische Inzidenz im Einzugsgebiet des Tumorregisters München im Vergleich mit der BRD (RKI Schätzung) und SEER (Surveillance, Epidemiology, and End Results, USA).



Quelle:

Geschätzte altersspezifische Fallzahlen für Deutschland, letzte Aktualisierung: 16.03.2021. Zentrum für Krebsregisterdaten im Robert Koch-Institut (RKI) auf Basis der epidemiologischen Landeskrebsregisterdaten. http://www.krebsdaten.de. Abrufdatum: 17.08.2021 Surveillance, Epidemiology, and End Results (SEER) Program SEER*Stat Database: Incidence - SEER 21 Regs Research Data, released April 2021, based on the November 2020 submission. http://www.seer.cancer.gov.

Tabelle 7a

Standardisierte Inzidenzratio (SIR, mit 95%-Konfidenzintervallen), zusätzliches absolutes Risiko (EAR) und DCO-Rate von weiteren Malignomen für 1998-2020 MÄNNER

		Beobachte	t Erwartet		KI	KI		DCO
Diagnos	е	n	n	SIR	95%	95%	EAR	90
	Mundhöhle	31	1.7	18.7		26.6		6.5
	Speicheldrüse	1	0.4	2.5		14.0	0.5	
	Oropharynx	50	2.1	24.0		31.6		10.0
C11	Nasopharynx	1	0.1	7.3		40.4	0.8	
C12-C13	Hypopharynx	23	1.1	20.6		31.0		
C15	Ösophagus	44	3.7	11.8	8.6	15.8	# 35.1	4.5
C16	Magen	11	6.7	1.6	0.8	2.9	3.7	
C17	Dünndarm	5	1.1	4.6	1.5	10.8	# 3.4	
C18	Kolon	38	16.6	2.3	1.6	3.1	# 18.6	
C19-C20	Rektum	26	9.6	2.7	1.8	4.0	# 14.3	11.5
C21	Anus/Analkanal	1	0.4	2.3	0.1	12.7	0.5	
C22	Leber	27	5.2	5.2	3.4	7.5	# 19.0	7.4
C23-C24	Galle	4	1.8	2.2	0.6	5.6	1.9	25.0
C25	Pankreas	13	6.8	1.9	1.0	3.3	# 5.4	15.4
C30-C31	Nasen- u. NNH	5	0.3	15.1	4.9	35.3	# 4.1	
C32	Larynx	10	1.9	5.2	2.5	9.7	# 7.1	
C33-C34	_ /	191	21.2	9.0	7.8	10.4	# 147.9	7.9
C37	Malignes Thymom	1	0.1	9.4	0.2	52.2	0.8	
C38,C45	Mesotheliom	2	1.2	1.7	0.2	6.0	0.7	
·	Knochen	1	0.2	6.6	0.2	36.9	0.7	
C43	Malign. Melanom	9	8.1	1.1	0.5	2.1	0.8	
C46,C49	Weichteilsarkom	1 /	1.0	1.0	0.0	5.6	-0.0	
C60	Penis	1/	0.4	2.2	0.1	12.5	0.5	
C61	Prostata	60	50.9	1.2	0.9	1.5	7.9	5.0
C64	Niere	26	6.2	4.2	2.7	6.1	# 17.2	15.4
C65	Nierenbecken	4	0.8	5.2	1.4	13.3	# 2.8	
C67	Harnblase	17	7.9	2.2	1.3	3.4	# 7.9	
C73	Schilddrüse	5	1.2	4.0	1.3	9.4	# 3.3	
C76-C79	Unbek.Primär-Ca	11	2.9	3.8	1.9	6.7	# 7.0	
C81	M.Hodgkin-L.	1	0.4	2.4		13.5	0.5	
	Non-Hodgkin-L.	11	7.4	1.5		2.7	3.2	
C90	Plasmozytom	3	2.3	1.3	0.3	3.9	0.6	
	Leukämie	6	2.6	2.3	0.9	5.1	3.0	50.0
331, 333	2047420	· ·	_, ,		0.5	•••	0.0	00.0
Nicht b	eobachtet	0	5.3	0.0	0.0	0.7	# -4.6	
Weitere	Malignome gesamt	640	179.8	3.6	3.3	3.8	# 400.9	6.6
Dationt				2402				
Patienten		Malian - · ·	Tobmo	2493				
	ian bei weiterem	malignom (68.3				
Personenj		/ T = 1 \	1	1479				
	Beobachtungszeit			4.6				
Mediane B	eobachtungszeit (Jahre)		3.0				

Das Auftreten des weiteren Malignoms ist statistisch auffällig.

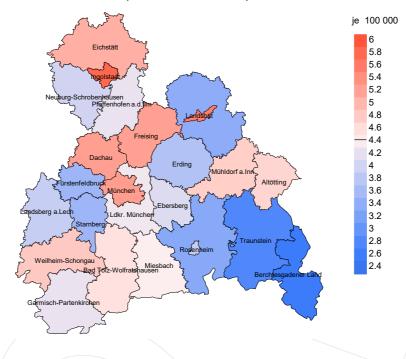
Tabelle 7b

Standardisierte Inzidenzratio (SIR, mit 95%-Konfidenzintervallen), zusätzliches absolutes Risiko (EAR) und DCO-Rate von weiteren Malignomen für 1998-2020 FRAUEN

		Beobachtet	Erwartet		KI	KI		DCO
Diagnose		n	n	SIR	95%	95%	EAR	%
C03-C06	Mundhöhle	7	0.1	65.9	26.5	135.8	# 40.5	
C09-C10	Oropharynx	18	0.1	209.3	124.0	330.8	# 105.1	5.6
C11	Nasopharynx	1	0.0	174.2	4.4	970.7	# 5.8	
C12-C13	Hypopharynx	1	0.0	46.3	1.2	257.9	# 5.7	
C15	Ösophagus	4	0.1	34.1	9.3	87.4	# 22.8	
C16	Magen	3	0.5	5.8	1.2	17.1	# 14.6	
C18	Kolon	7	1.5	4.8	1.9	9.8	# 32.4	
C19-C20	Rektum	2	0.6	3.1	0.4	11.3	8.0	
C25	Pankreas	4	0.7	5.7	1.6	14.6	# 19.4	
C32	Larynx	2	0.0	56.5	6.8	203.9	# 11.5	
C33-C34	Lunge	27	1.4	19.8	13.0	28.8	# 150.5	7.4
C43	Malign. Melanom	1	0.7	1.5	0.0	8.3	1.9	
C50	Mamma	7	5.5	1.3	0.5	2.6	8.9	
C53	Cervix uteri	1	0.2	4.2	0.1	23.2	4.5	
C54	Corpus uteri	2	1.0	2.1	0.2	7.4	6.0	
C73	Schilddrüse	2	0.3	6.2	0.8	22.5	9.9	50.0
C76-C79	Unbek.Primär-Ca	3	0.3	11.1	2.3	32.5	#16.0	
C82-C85	Non-Hodgkin-L.	2	0.6	3.2	0.4	11.6	8.1	50.0
	/ - /							
Nicht be	obachtet	0	3.3	0.0	0.0	1.1	-19.4	
Weitere 1	Malignome gesamt	94	17.0	5.5	4.5	6.8	# 452.1	5.3
Patienten				401				
Altersmed	ian bei weiterem	Malignom (Jahre)	69.3				
Personenj	ahre			1704				
Mittlere 1	Beobachtungszeit	(Jahre)		4.2				
Mediane B	eobachtungszeit	(Jahre)		2.5				

Das Auftreten des weiteren Malignoms ist statistisch auffällig.

Durchschnittliche Inzidenz (BRD 87-Standard) 2007 - 2020: Männer



Durchschnittliche Inzidenz (BRD 87-Standard) 2007 - 2020: Frauen

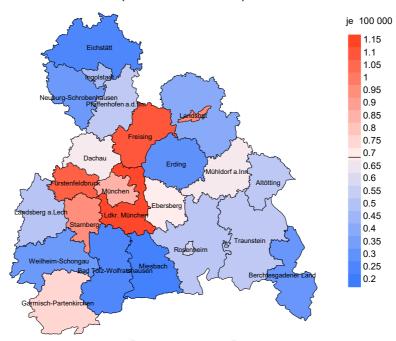
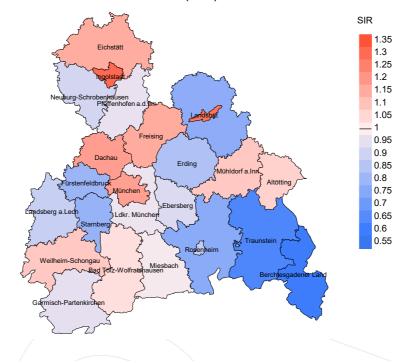


Abb. 8a. Kartierung der Inzidenz (BRD-Standard, einschl. DCO-Fälle) nach Landkreisen als Durchschnitt für die Diagnosejahrgänge 2007 bis 2020. Die rote bzw. blaue Farbe repräsentiert entsprechend ihrer Intensität höhere bzw. niedrigere Inzidenzen im Vergleich zum Mittel in der gesamten Region (Männer: 4,4/100 000 WS N=1 579, Frauen: 0,7/100 000 WS N=277), weiß.

Vorsicht bei der Interpretation! Im Landkreis Ebersberg als Beispiel mit 67 727 weiblichen Einwohnern (gemittelt) sind zwischen 2007 und 2020 insgesamt 8 Frauen an Larynxkarzinom neu erkrankt. Hieraus errechnet sich eine durchschnittliche Inzidenz (BRD-Standard) von 0.7/100 000. Unter Berücksichtigung möglicher Schwankungen kann die Inzidenz in diesem Landkreis mit einer Wahrscheinlichkeit von 99% zwischen 0.2 und 1.7/100 000 liegen.

Standardisierte Inzidenzratio (SIR) 2007 - 2020: Männer



Standardisierte Inzidenzratio (SIR) 2007 - 2020: Frauen

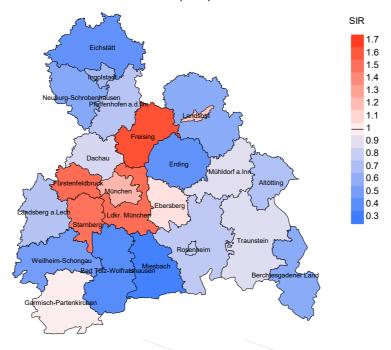


Abb. 8b. Kartierung der Standardisierten Inzidenzratio (SIR, einschl. DCO-Fälle) nach Landkreisen als Durchschnitt für die Diagnosejahrgänge 2007 bis 2020. Die rote bzw. blaue Farbe repräsentiert entsprechend ihrer Intensität höhere bzw. niedrigere SIR-Werte im Vergleich zum Erwartungswert der gesamten Region von 1.0 (Männer: N=1 579, Frauen: N=277), weiß.

Vorsicht bei der Interpretation! Im Landkreis Ebersberg als Beispiel mit 67 153 weiblichen Einwohnern (gemittelt) sind zwischen 2007 und 2020 insgesamt 8 Frauen an Larynxkarzinom neu erkrankt. Hieraus errechnet sich eine durchschnittliche Standardisierte Inzidenzratio (SIR) von 1.05. Unter Berücksichtigung möglicher Schwankungen kann der Wert in diesem Landkreis mit einer Wahrscheinlichkeit von 99% zwischen 0.34 und 2.44 liegen und gilt damit als statistisch unauffällig.

MORTALITÄT

Tabelle 9a

Jahrgangskohorten: Neuerkrankte Fälle, Follow-up-Status, Anteil von DCO, bisher aus der Kohorte Verstorbene und Anteil der Sterbefälle mit Todesbescheinigungen (ab 2002 erweitertes Einzugsgebiet von 2,65 auf 4,10 Mio., ab 2007 von 4,10 auf 4,94 Mio. berücksichtigt)

		Anteil				Anteil verstorben
	Neu-	gutes	Anteil	Ver-	Anteil	mit Todes-
Diagnose-	erkrankungen	Follow-up	DCO	storbene	verstorben	bescheinigung
jahr	n	૾ૢ	96	n	9	%
3						
1998	110	93.6	6.4	86	78.2	93.0
1999	108	96.3	11.1	87	80.6	95.4
2000	97	96.9	8.2	77	79.4	90.9
2001	92	96.7	8.7	72	78.3	88.9
2002	183	98.4	7.7	150	82.0	97.3
2003	148	97.3	6.8	115	77.7	95.7
2004	146	97.3	9.6	117	80.1	94.9
2005	150	96.7	3.3	117	78.0	94.9
2006	140	96.4	5.0	103	73.6	92.2
2007	159	93.1	6.3	114	71.7	96.5
2008	186	97.3	7.0	128	68.8	93.0
2009	179	98.3	6.1	125	69.8	95.2
2010	163	100.0	4.3	110	67.5	93.6
2011	164	98.8	6.1	117	71.3	92.3
2012	171	97.1	6.4	100	58.5	87.0
2013	181	95.6	7.7	103	56.9	90.3
2014	151	96.7	4.6	77	51.0	90.9
2015	145	97.2	7.6	79	54.5	93.7
2016	98	100.0	9.2	45	45.9	88.9
2017	93	100.0	3.2	47	50.5	78.7
2018	87	98.9	2.3	29	33.3	72.4
2019	43	100.0		15	34.9	60.0
2020	38	100.0		5	13.2	100.0
1998-2020	3032	97.3	6.4	2018	66.6	92.4

Tabelle 9b

Jahrgangskohorten der neuerkrankten Fälle und der Sterbefälle sowie die Anzahl der Sterbefälle aus der Jahrgangskohorte der Neuerkrankten im gleichen Jahr und der prozentuale Anteil mit Todesbescheinigung (mit DCO) (ab 2002 erweitertes Einzugsgebiet von 2,65 auf 4,10 Mio., ab 2007 von 4,10 auf 4,94 Mio. berücksichtigt)

			Anteil		Anteil
			verstorben	Verstorbene	verstorben
Diagnose-/	Neu-	Ver-	mit Todes-	im selben	im selben
Sterbe-	erkrankungen	storbene	bescheinigung	Jahr	Jahr
jahr	n	n	%	n	용
1998	110	68	94.1	10	9.1
1999	108	95	87.4	19	17.6
2000	97	68	98.5	9	9.3
2001	92	67	86.6	13	14.1
2002	183	118	94.9	29	15.8
2003	148	106	99.1	18	12.2
2004	146	111	98.2	21	14.4
2005	150	102	95.1	18	12.0
2006	140	127	96.9	15	10.7
2007	159	141	97.9	19	11.9
2008	186	158	98.1	23	12.4
2009	179	141	97.9	23	12.8
2010	163	132	97.0	25	15.3
2011	164	116	97.4	22	13.4
2012	171	148	95.9	22	12.9
2013	181	150	97.3	23	12.7
2014	151	130	98.5	19	12.6
2015	145	147	100.0	24	16.6
2016	98	146	98.6	14	14.3
2017	93	153	92.8	15	16.1
2018	87	100	69.0	5	5.7
2019	43	108	44.4	5	11.6
2020	38	102	89.2	4	10.5
1998-2020	3032	2734	93.2	395	13.0

Tabelle 9c

Jahrgangskohorten der Sterbefälle, unterteilt nach wahrscheinlich tumorbedingt, wahrscheinlich nicht tumorbedingt und mit Krebsdiagnose auf Todesbescheinigung (mit DCO)

(ab 2002 erweitertes Einzugsgebiet von 2,65 auf 4,10 Mio., ab 2007 von 4,10 auf 4,94 Mio. berücksichtigt)

		Anteil	Anteil	
		tumor-	nicht	
		bedingt	tumorbedingt	Anteil Krebs auf
Sterbe-	Verstorbene	verstorben	verstorben	Todesbescheinigung
jahr	n	%	%	%
1998	68	66.2	33.8	84.4
1999	95	63.2	36.8	83.1
2000	68	61.8	38.2	83.6
2001	67	65.7	34.3	84.5
2002	118	66.1	33.9	81.3
2003	106	63.2	36.8	83.8
2004	111	69.4	30.6	82.6
2005	102	69.6	30.4	89.7
2006	127	63.0	37.0	77.2
2007	141	71.6	28.4	87,7
2008	158	70.9	29.1	87.1
2009	141/	69.5	30.5	81.2
2010	132	75.0	25.0	85.9
2011	116	66.4	33.6	86.7
2012	148	66.9	33.1	82.4
2013	150	65.3	34.7	82.2
2014	130	58.5	41.5	81.3
2015	147	62.6	37.4	77.6
2016	146	59.6	40.4	75.0
2017	153	55.6	44.4	78.2
2018	100	47.0	53.0	66.7
2019	108	24.1	75.9	58.3
2020	102	38.2	61.8	61.5
1998-2020	2734	62.2	37.8	80.8

Tabelle 10a

Mediane zum Sterbealter für die Gruppierung der Tabelle 9

Männer

				Sterbe-	
			Sterbe-	alter	Sterbe-
			alter	nicht	alter
			tumor-	tumor-	bei Krebs
		Sterbe-	bedingt	bedingt	auf Todes-
Sterbe-	Verstorbene	alter	verstorben	verstorben	bescheinigung
jahr	n	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre
1998	58	67.0	65.8	69.9	66.6
1999	84	67.9	66.9	69.3	64.9
2000	59	66.8	64.3	76.1	66.9
2001			62.8	73.5	
	56	65.9			62.6
2002	101	67.4	66.7	73.3	67.3
2003	89	66.7	65.5	70.5	66.1
2004	96	67.6	65.4	74.2	66.1
2005	89	71.0	69.4	74.0	69.2
2006	115	70.1	68.0	76.3	68.0
2007	122	67.9	67.3	73.0	67.9
2008	/145	70.6	69.4	77.1	69.6
2009	131	72.8	70.7	76.0	70.9
2010	120	70.0	69.9	75.4	68.9
2011	101/	71.4	71.5	70.6	71.1
2012	130	74.5	72.6	77.9	73.3
2013	130	72.6	70.7	75.2	71.4
2014	108	73.6	72.4	75.1	72.6
2015	126	75.8	74.3	78.8	75.2
2016	130	76.0	74.6	76.6	74.2
2017	133	76.0	73.9	78.4	74.3
2018	91	76.4	77.0	76.1	77.0
2019	96	76.5	73.6	77.2	71.7
2020	88	76.9	75.8	77.0	76.8
1998-2020	2398	71.9	69.6	75.7	70.2

Als tumorbedingt verstorben gilt, wer als Todesursache 'tumorabhängig' und/oder als Progressionsangabe 'tumorabh. Tod', 'Metastase' oder 'Progression' aufwies.

Tabelle 10b

Mediane zum Sterbealter für die Gruppierung der Tabelle 9
Frauen

				Sterbe-	
			Sterbe-	alter	Sterbe-
			alter	nicht	alter
			tumor-	tumor-	bei Krebs
		Sterbe-	bedingt	bedingt	auf Todes-
Sterbe-	Verstorbene	alter	verstorben	verstorben	bescheinigung
jahr	n	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre
1998	10	68.3	66.5	72.0	62.0
1999	11 /	72.8	79.2	65.8	72.8
2000	9	75.7	69.8	85.6	66.9
2001	11	81.0	79.2	84.9	81.0
2002	17	75.1	71.2	80.2	73.4
2003	17	72.3	71.1	77.8	71.5
2004	15	74.1	72.9	76.2	70.9
2005	13	64.4	66.5	53.1	65.5
2006	12	72.0	70.1	73.8	70.1
2007	1.9	69.3	69.3	69.3	69.3
2008	13	71.4	71.4	81.5	70.8
2009	/10	65.8	64.5	88.3	65.7
2010	12	83.4	75.2	90.0	79.4
2011	15 /	74.1	76.7	69.3	75.4
2012	18/	73.4	73.4	77.9	72.5
2013	20	75.2	75.2	78.1	75.2
2014	22	70.0	60.7	79.0	61.4
2015	21	76.3	74.5	77.3	76.3
2016	16	76.7	76.0	91.7	76.7
2017	20	72.6	68.6	83.8	72.4
2018	9	72.3	71.7	74.5	71.8
2019	12	64.3	57.6	64.8	92.9
2020	14	75.5	72.8	78.5	72.8
1998-2020	336	73.2	71.5	77.7	72.0

Für in 2018 neugeborene Jungen in Bayern beträgt die mittlere Lebenserwartung 79,3 Jahre und für neugeborene Mädchen 83,8 Jahre.

Als tumorbedingt verstorben gilt, wer als Todesursache 'tumorabhängig' und/oder als Progressionsangabe 'tumorabh. Tod', 'Metastase' oder 'Progression' aufwies.

 $\begin{tabular}{ll} Tabelle 11a \\ Mortalität (tumorbedingter Tod) und Mortalitäts-Inzidenz-Index nach Sterbejahr \\ MÄNNER \\ \end{tabular}$

Sterbe-	Verst.	Mort.	${\tt MI-Index}$	Mort.	MI-Index	Mort.	MI-Index	Mort.	MI-Index
jahr	n	roh	roh	WS	WS	ES	ES	BRD-S	BRD-S
1998	38	3.4	0.39	2.0	0.37	3.0	0.39	3.9	0.43
1999	53	4.7	0.57	2.9	0.57	4.3	0.59	5.3	0.62
2000	37	3.2	0.46	2.0	0.45	2.9	0.45	3.4	0.45
2001	40	3.5	0.49	2.1	0.48	3.0	0.48	3.4	0.48
2002	67	3.6	0.42	2.0	0.38	3.1	0.41	3.8	0.46
2003	56	3.0	0.44	1.8	0.43	2.5	0.44	3.0	0.46
2004	67	3.6	0.52	2.0	0.48	2.9	0.50	3.6	0.53
2005	60	3.2	0.44	1.6	0.38	2.5	0.41	3.3	0.48
2006	75	3.9	0.64	2.1	0.56	3.0	0.59	4.0	0.68
2007	86	3.9	0.63	2.1	0.59	3.1	0.61	3.7	0.64
2008	101	4.5	0.62	2.3	0.56	3.5	0.58	4.4	0.62
2009	91	4.1	0.58	2.0	0.50	3.1	0.54	4.1	0.61
2010	90	4.0	0.63	2.0	0.58	3.0	0.60	3.7	0.64
2011	64	2.9	0.49	1.3	0.44	2.0	0.46	2.6	0.49
2012	85	3.7	0.56	1.7	0.47	2.7	0.51	3.5	0.57
2013	80	3.5	0.54	1.7	0.51	2.5	0.52	3.2	0.54
2014	62	2.7	0.47	1.2	0.42	1.8	0.43	2.4	0.48
2015	78	3.3	0.63	1.5	0.56	2.3	0.59	3.0	0.63
2016	74	3.1	0.88	1.4	0.75	2.1	0.78	2.8	0.88
2017	7,5	3.1	0.97	1.3	0.88	2.0	0.91	2.8	0.97
2018	43	1.8	0.61	0.7	0.43	1.1	0.49	1.5	0.59
2019	24	1.0	0.77	0.4	0.64	0.6	0.68	0.9	0.75
2020	35	1.4	1.06	0.6	0.84	0.9	0.92	1.2	1.03
1998-2020	1481	3.2	0.57	1.6	0.51	2.4	0.54	3.1	0.58

 $\begin{tabular}{ll} Tabelle 11b \\ Mortalität (tumorbedingter Tod) und Mortalitäts-Inzidenz-Index nach Sterbejahr \\ FRAUEN \end{tabular}$

Sterbe-	Verst.	Mort.	MI-Index	Mort.	MI-Index	Mort.	MI-Index	Mort.	MI-Index
jahr	n	roh	roh	WS	WS	ES	ES	BRD-S	BRD-S
1998	7	0.6	0.54	0.3	0.56	0.5	0.54	0.5	0.53
1999	7	0.6	0.47	0.2	0.34	0.4	0.39	0.6	0.47
2000	5	0.4	0.31	0.2	0.22	0.3	0.27	0.4	0.30
2001	4	0.3	0.40	0.1	0.17	0.1	0.24	0.3	0.38
2002	11	0.6	0.46	0.2	0.43	0.4	0.44	0.5	0.44
2003	11	0.6	0.52	0.3	0.54	0.4	0.54	0.5	0.54
2004	10	0.5	0.63	0.2	0.40	0.3	0.45	0.4	0.55
2005	11	0.6	0.85	0.3	0.74	0.4	0.76	0.5	0.82
2006	5	0.2	0.23	0.1	0.18	0.2	0.20	0.2	0.23
2007	15	0.6	0.68	0.3	0.50	0.4	0.56	0.5	0.64
2008	11	0.5	0.48	0.2	0.33	0.3	0.36	0.3	0.38
2009	7	0.3	0.33	0.2	0.39	0.2	0.39	0.3	0.34
2010	9	0.4	0.43	0.1	0.26	0.2	0.29	0.3	0.32
2011	13	0.6	0.38	0.2	0.26	0.3	0.30	0.4	0.34
2012	14	0.6	0.74	0.2	0.49	0.3	0.55	0.5	0.65
2013	18	0.8	0.55	0.3	0.38	0.4	0.42	0.6	0.50
2014	14	0.6	0.70	0.3	0.72	0.4	0.73	0.5	0.66
2015	14/	0.6	0.64	0.2	0.50	0.3	0.56	0.4	0.58
2016	13	0.5	0.93	0.2	0.73	0.3	0.81	0.4	0.87
2017	10	0.4	0.63	0.2	0.61	0.3	0.60	0.3	0.62
2018	4	0.2	0.25	0.1	0.25	0.1	0.26	0.1	0.26
2019	/ 2	0.1	0.18	0.1	0.26	0.1	0.23	0.1	0.20
2020	4	0.2	0.80	0.1	0.59	0.1	0.61	0.1	0.75
1998-2020	219	0.5	0.51	0.2	0.41	0.3	0.44	0.4	0.48

Tabelle 12

Altersverteilung des Sterbealters (tumorbedingter Tod) für 2007-2020 (Einschl. Mehrfachmalignome)

							_		
Alter bei Tod		_	Kum.	Männer			Frauen		Kum.
Jahre	n	용	િ	n	8	%	n	용	왕
0-4									
5-9									
10-14									
15-19									
20-24									
25-29									
30-34									
35-39	1	0.1	0.1			0.0	1	0.7	0.7
40 - 44	1	0.1	0.2	1	0.1	0.1			0.7
45-49	18	1.6	1.8	17	1.7	1.8	1	0.7	1.4
50-54	57	5.0	6.8	48	4.9	6.7	9	6.1	7.4
55-59	82	7.2	14.0	70	7.1	13.8	12	8.1	15.5
60-64	145	12.8	26.8	129	13.1	26.8	16	10.8	26.4
65-69	195	17.2	43.9	174	17.6	44.4	21	14.2	40.5
70-74	203	17.9	61.8	173	17.5	61.9	30	20.3	60.8
75-79	185	16.3	78.1	160	16.2	78.1	25	16.9	77.7
80-84	130	11.4	89.5	119	12.0	90.2	11	7.4	85.1
85+	119	10.5	100.0	97	9.8	100.0	22	14.9	100.0
Gesamt	1136	100.0		988	100.0		148	100.0	

Tabelle 13

Altersspezifische Mortalität (tumorbed. Tod), Anteil an allen Krebserkrankungen für 2007-2020

(Einschl. Mehrfachmalignome)

			Männer		Frauen		Männer		
Alter			Alters-		Alters-		Anteil		
bei Tod	Männer	Frauen	-		spez.		Krebs	Krebs	
Jahre	n	n	Mortal.	MI-Index	Mortal.	MI-Index	90	%	
0- 4									
5- 9									
10-14									
15-19									
20-24									
25-29									
30-34									
35-39		1			0.0	0.33		0.2	
40 - 44	1		0.0	0.05			0.2		
45-49	17	1	0.6	0.28	0.0	0.08	1.2	0.1	
50-54	48	9	1.9	0.38	0.4	0.36	1.8	0.3	
55-59	70	12	3.3	0.34	0.6	0.32	1.6	0.3	
60-64	129	16	7.3	0.48	0.8	0.36	2.0	0.3	
65-69	174	21	10.7	0.60	1.2	0.53	1.9	0.3	
70-74	173	30	11.5	0.67	1.7	0.71	1.5	0.3	
75-79	160	25	13.2	0.91	1.7	0.74	1.3	0.3	
80-84	119	11	16.4	1.05	1.0	0.79	1.1	0.1	
85+	97	22	20.8	1.64	2.1	1.22	1.1	0.2	
Gesamt	988	148					1.4	0.2	
Mortalität									
Roh			3.0	0.63	0.4	0.53			
WS			1.4	0.55	0.2	0.43			
ES			2.2	0.58	0.3	0.46			
BRD-S			2.8	0.63	0.3	0.49			
				0.00	3.0	0.13			
PYLL-70									
je 100.000			12.3		1.9				
ES			10.4		1.6				
AYLL-70			8.0		8.9				
777			0.0		0.9				

Tabelle 14a
Weitere Malignome bei Verstorbenen in den Jahren 1998-2020
MÄNNER

						Syn-	Syn-		
			Anteil			chron	chron	Nach-	Nach-
		Anzahl	gesamt	Vorher	Vorher	±30d	±30d	her	her
Diagnose	2	n	°,	n	← %	n	←%	n	← %
- 5			•						
C00	Lippe	3	0.3	1	33.3			2	66.7
	Mundhöhle	56	5.3	19	33.9	10	17.9	27	48.2
C07-C08	Speicheldrüse	2	0.2	1	50.0	1	47.3	1	50.0
	Oropharynx	85	8.1	28	32.9	22	25.9	35	41.2
C11	Nasopharynx	6	0.6	4	66.7	22	23.3	2	33.3
	Hypopharynx	33 -	3.2	3	9.1	6	18.2	24	72.7
		2	0.2	2	100.0	O	10.2	24	12.1
C14	HNO-Bereich					1.1	00 4	2.0	66.7
C15	Ösophagus	54	5.2	7	13.0	11	20.4	36	66.7
C16	Magen	21	2.0	2	9.5	2	9.5	17	81.0
C17	Dünndarm	5	0.5	1	20.0			4	80.0
C18	Kolon	61	5.8	21	34.4	1	1.6	39	63.9
C19-C20	Rektum	30	2.9	6	20.0	1	3.3	23	76.7
C21	Anus/Analkanal	2	0.2					2	100.0
C22	Leber	31	3.0			2	6.5	29	93.5
C23-C24	Galle	6	0.6					6	100.0
C25	Pankreas	19	1.8	\ 1	5.3	3	15.8	15	78.9
C30	Mittel/Innenohr	2	0.2					2	100.0
C30-C31	Nasen- u. NNH	5	0.5					5	100.0
C32	Larynx	19	1.8					19	100.0
C33-C34		273	26.1	39	14.3	28	10.3	206	75.5
C37	Malignes Thymom	3	0.3	2	66.7			1	33.3
C43	Malign. Melanom	15	1.4	6	40.0	1	6.7	8	53.3
C44	Sonst.Ca Haut	65	6.2	22	33.8	7	10.8	36	55.4
C46,C49		2	0.2	1	50.0			1	50.0
C50	Mamma	2	0.2	_				2	100.0
C61	Prostata	96	9.2	42	43.8	7	7.3	47	49.0
C62	Hoden	7	0.7	7	100.0	,	, • •	- '	13.0
C64	Niere	29	2.8	12	41.4	1	3.4	16	55.2
C65 /	Nierenbecken	3	0.3	1	33.3		5.4	2	66.7
C66	Harnleiter	2	0.3	1	50.0			1	50.0
C67	Harnblase	35	3.3	7	20.0			28	80.0
C70-C72	ZNS	4		1					
			0.4		25.0			3	75.0
C73	Schilddrüse	6	0.6	2	33.3		4 0	4	66.7
	Unbek.Primär-Ca	21	2.0	6	28.6	1	4.8	14	66.7
	Non-Hodgkin-L.	26	2.5	8	30.8	4	15.4	14	53.8
C90	Plasmozytom	4	0.4	2	50.0			2	50.0
C91-C96	Leukämie	7	0.7			1	14.3	6	85.7
Sonst. 1	Malignome	5	0.5	3	60.0			2	40.0
Weitere	Malignome gesamt	1047	100.0	258	24.6	108	10.3	681	65.0

Weitere Tumoren mit einer Fallzahl 1 sind in der Kategorie "Sonst. Malignome" zusammengefasst.

ICD-10 C44 (Sonstige bösartige Neubildungen der Haut) wird nicht systematich erhoben und nicht als Ersttumor ausgewertet, sondern nur als weiterer Tumor ausgewiesen.

Tabelle 14b
Weitere Malignome bei Verstorbenen in den Jahren 1998-2020
FRAUEN

						Cun-	Syn-		
			7-4-1			-	_	Mb	Maala
		7 1- 1	Anteil	77	77ala a		chron ±30d		
D	_		_	Vorher		±30d		her	her
Diagnose	9	n	%↓	n	-%	n	←%	n	←%
g02 g06	Marin alle Min I a	7	4 0	2	40.0			1	F7 1
	Mundhöhle	7	4.9	3	42.9		0.0	4	57.1
C09-C10	Oropharynx	26	18.2	8	30.8	7	26.9	11	42.3
C11	Nasopharynx	2	1.4	1	50.0			1	50.0
	Hypopharynx	4	2.8	1	25.0	1	25.0	2	50.0
C15	Ösophagus	3	2.1	2	66.7			1	33.3
C16	Magen	4	2.8	1	25.0			3	75.0
C18	Kolon	13	9.1	4	30.8	2	15.4	7	53.8
C19-C20	Rektum	2	1.4					2	100.0
C22	Leber	1	0.7			1	100.0		
C23-C24	Galle	1	0.7					1	100.0
C25	Pankreas	2	1.4					2	100.0
C30-C31	Nasen- u. NNH	1	0.7					1	100.0
C33-C34	Lunge	31	21.7	6	19.4	2	6.5	23	74.2
C43	Malign. Melanom	2	1.4					2	100.0
C44	Sonst.Ca Haut	6	4.2	3	50.0			3	50.0
C50	Mamma	21	14.7	11	52.4	1	4.8	9	42.9
C51	Vulva	2	1.4					2	100.0
C53	Cervix uteri	2	1.4	1	50.0			7 1	50.0
C54	Corpus uteri	3	2.1					3	100.0
C70-C72	= / /	1	0.7					1	100.0
C73	Schilddrüse	2	1.4	2	100.0			_	
	Unbek.Primär-Ca	3	2.1	_				3	100.0
	Non-Hodgkin-L.	3	2.1	/ 1	33.3			2	66.7
	Leukämie	1	0.7	/ -	55.5			1	100.0
031 030	TC GYAINTC	4	J "' /						100.0
Weitere	Malignome gesamt	143	100.0	44	30.8	14	9.8	85	59.4

ICD-10 C44 (Sonstige bösartige Neubildungen der Haut) wird nicht systematich erhoben und nicht als Ersttumor ausgewertet, sondern nur als weiterer Tumor ausgewiesen.

Tabelle 15

Altersspezifische Mortalität (tumorbed. Tod), Anteil an allen Krebserkrankungen für 2007-2020

(Nur Erstmalignome *)

Alter bei Tod Jahre	Männer n	Frauen n	Männer Alters- spez. Mortal.	MI-Index	Frauen Alters- spez. Mortal.	MI-Index		Frauen Anteil Krebs
0- 4 5- 9 10-14 15-19 20-24 25-29								
30-34								
35-39		1			0.0	0.33		0.3
40 - 44	1		0.0	0.06			0.2	
45-49	11	1	0.4	0.21	0.0	0.11	0.9	0.1
50-54	39	8	1.5	0.35	0.3	0.38	1.7	0.4
55-59	58	10	2.7	0.34	0.5	0.40	1.5	0.3
60-64	98	12	5.5	0.50	0.6	0.36	1.8	0.3
65-69	137	13	8.4	0.62	0.7	0.45	1.9	0.2
70-74	131	20	8.7	0.73	1.2	0.69	1.4	0.3
75-79	116	19	9.6	1.04	1.3	0.79	1.3	0.3
80-84	83 /	7	11.5	1.19	0.7	0.64	1.1	0.1
85+	73	18	15.6	2.15	1.7	1.50	1.1	0.2
Gesamt	747	109					1.4	0.2
Mortalität								
Roh			2.3	0.64	0.3	0.54		
WS			1.1	0.56	0.1	0.42		
ES			1.6	0.59	0.2	0.46		
BRD-S			2.1	0.65	0.2	0.49		
PYLL-70								
je 100.000			9.6		1.6			
ES			8.1		1.3			
AYLL-70			8.0		9.8			
111111 / 0			0.0		J. 0			

^{*} Siehe vergleichbare Tabellen mit Mehrfachmalignomen.

Tabelle 16

Altersspezifische Mortalität (tumorbed. Tod), Anteil an allen Krebserkrankungen für 2007-2020

(Nur Einfachmalignome *)

			Männer		Frauen		Männer	Frauen
Alter			Alters-		Alters-		Anteil	Anteil
bei Tod	Männer F	rauen	spez.		spez.		Krebs	Krebs
Jahre	n	n	Mortal.	MI-Index	Mortal.	MI-Index	90	용
0- 4								
5- 9								
10-14								
15-19								
20-24								
25-29								
30-34								
35-39								
40 - 44	1		0.0	0.06			0.2	
45-49	9	1	0.3	0.19	0.0	0.13	0.7	0.1
50-54	33	7	1.3	0.37	0.3	0.50	1.4	0.3
55-59	38	6	1.8	0.26	0.3	0.30	1.0	0.2
60-64	63	9	3.6	0.38	0.5	0.28	1.2	0.2
65-69	75	10	4.6	0.41	0.6	0.42	1.0	0.2
70-74	65	12	4.3	0.45	0.7	0.52	0.7	0.2
75-79	53	11	4.4	0.63	0.7		0.6	0.2
80-84	44	4	6.1	0.71	0.4	0.40	0.6	0.1
85+	41/	13	8.8	1.28	1.2	1.18	0.7	0.1
Gesamt	422	73					0.8	0.2
Mortalität								
Roh			1.3	0.44	0.2	0.42		
WS			0.6	0.39	0.1	0.34		
ES			1.0	0.41	0.1			
BRD-S			1.2	0.44	0.2	0.38		
PYLL-70								
je 100.000			6.8		1.1			
ES /			5.7		0.9			
AYLL-70			8.9		9.5			
			J. J		3.0			

^{*} Siehe vergleichbare Tabellen mit Mehrfachmalignomen.

ICD-10 C32: Bösartige Neubildung des Larynx

Altersverteilung und altersspez. Mortalität 2007 - 2020 (Männer: 988, Frauen: 148)

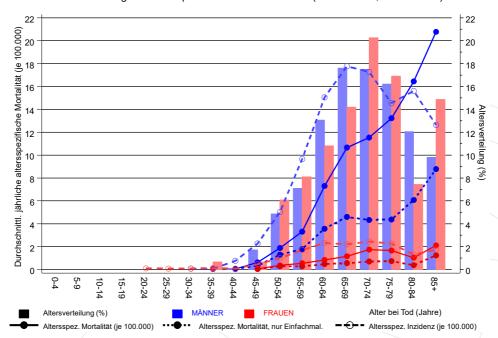
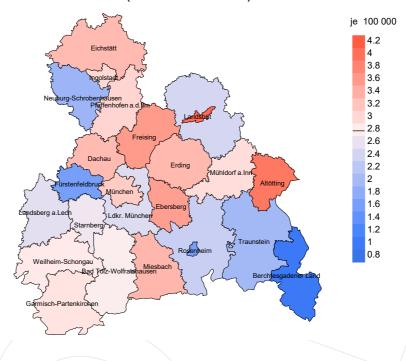


Abb. 17. Verteilung des Sterbealters (Säulen; Männer: Mittelwert=64,9 J., Median=64,8 J.; Frauen: Mittelwert=66,3 J., Median=64,8 J.) und altersspezifische Mortalität (alle Patienten: durchgezogene Linie, nur Patienten mit Einfachmalignomen: gepunktete Linie). Zum Vergleich ist die altersspezifische Inzidenz (gestrichelte Linie) eingezeichnet.

Zu beachten ist der Unterschied zwischen Alter bei Diagnose (Tab. 3) und dem Larynxkarzinombedingten Tod (s. Tab. 10).



Durchschnittliche Mortalität (BRD 87-Standard) 2007 - 2020: Männer



Durchschnittliche Mortalität (BRD 87-Standard) 2007 - 2020: Frauen

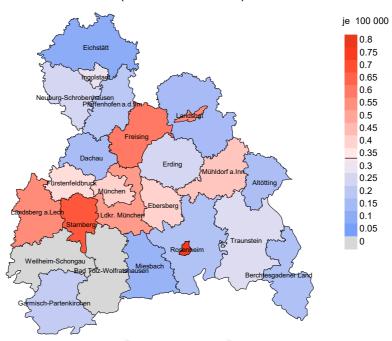
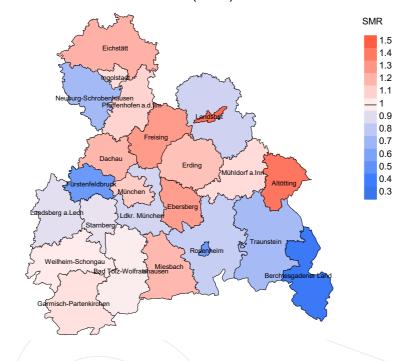


Abb. 18a. Kartierung der Mortalität (BRD-Standard) nach Landkreisen als Durchschnitt für die Diagnosejahrgänge 2007 bis 2020. Die rote bzw. blaue Farbe repräsentiert entsprechend ihrer Intensität höhere bzw. niedrigere Mortalitäten im Vergleich zum Mittel in der gesamten Region (Männer: 2,8/100 000 WS N=988, Frauen: 0,3/100 000 WS N=148), weiß.

Vorsicht bei der Interpretation! Im Landkreis Ebersberg als Beispiel mit 67 727 weiblichen Einwohnern (gemittelt) sind zwischen 2007 und 2020 insgesamt 5 Frauen mit Larynxkarzinom verstorben. Hieraus errechnet sich eine durchschnittliche Mortalität (BRD-Standard) von 0.4/100 000. Unter Berücksichtigung möglicher Schwankungen kann die Mortalität in diesem Landkreis mit einer Wahrscheinlichkeit von 99% zwischen 0.1 und 1.2/100 000 liegen.

Standardisierte Mortalitätsratio (SMR) 2007 - 2020: Männer



Standardisierte Mortalitätsratio (SMR) 2007 - 2020: Frauen

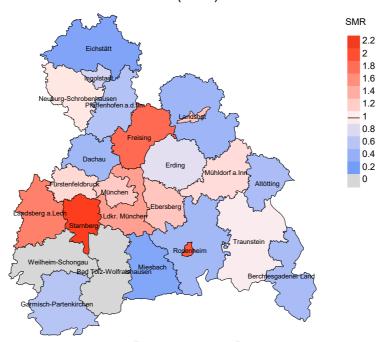


Abb. 18b. Kartierung der Standardisierten Mortalitätsratio (SMR, einschl. DCO-Fälle) nach Landkreisen als Durchschnitt für die Diagnosejahrgänge 2007 bis 2020. Die rote bzw. blaue Farbe repräsentiert entsprechend ihrer Intensität höhere bzw. niedrigere SMR-Werte im Vergleich zum Erwartungswert der gesamten Region von 1.0 (Männer: N=988, Frauen: N=148), weiß.

Vorsicht bei der Interpretation! Im Landkreis Ebersberg als Beispiel mit 67 153 weiblichen Einwohnern (gemittelt) sind zwischen 2007 und 2020 insgesamt 5 Frauen mit Larynxkarzinom verstorben. Hieraus errechnet sich eine durchschnittliche standardisierte Mortalitätsratio (SMR) von 1.25. Unter Berücksichtigung möglicher Schwankungen kann der Wert in diesem Landkreis mit einer Wahrscheinlichkeit von 99% zwischen 0.27 und 3.53 liegen und gilt damit als statistisch unauffällig.

Statistische Erläuterungen

In allen Tabellen und Abbildungen ist auf die jeweilige Bezugsgröße zu achten. Bei der Inzidenz sind es Diagnosen einschließlich der DCO-Fälle (wo verfügbar), bei der Mortalität Patienten, Diagnosen und ausgewählte Krankheitsverläufe. In die Berechnungen gehen alle Krankheitsverläufe ein, bei denen Progressionen aufgetreten sind und/oder die Todesbescheinigung eine progrediente Krebserkrankung enthielt. Zusätzlich sind 3 Gruppen von Krankheitsverläufen zu unterscheiden:

1. Einschließlich aller Mehrfachmalignome

Die Kenngrößen zur Mortalität beschreiben den tumorabhängigen Tod, unabhängig von welchem Malignom. Die Sicht der Patienten, induzierte Zweitmalignome, die Problematik der Mehrfachmalignome der gleichen Krebserkrankung sprechen für die Einbeziehung.

2. Nur singuläre Erstmalignome (keine anderes Malignom vorher oder gleichzeitig bekannt)

Die Kenngrößen zur Mortalität beschreiben den tumorabhängigen Tod für Patienten, die keine Therapierestriktionen wegen einer weiteren Krebserkrankung haben. Diese Kenngrößen sind mit Studien vergleichbar, die in der Regel Zweitmalignome als Ausschlusskriterium behandeln.

3. Einfachmalignome (keine anderes Malignom vorher, gleichzeitig oder nachher bekannt)

Die Kenngrößen zur Mortalität beschreiben den tumorabhängigen Tod, der durch die Behandlung erreicht wurde. Gerade der Unterschied zu 1. und 2. verdeutlicht die Größenordnung des Zweitmalignomproblems.

Damit ergeben sich Unterschiede zur monokausalen amtlichen Mortalitätsstatistik. Zur Beurteilung der Spannweite werden zwei weitere Tabellen aufbereitet. Zum einen werden die Verteilungen der Zweitmalignome vor bzw. gleichzeitig oder nach der beschriebenen Krebserkrankung dargestellt, die eine alternative Todesursache sein können. Zum anderen werden die altersspezifischen Mortalitätsraten für alle Krankheitsverläufe ohne Zweitmalignome ausgewiesen.

Eine bisher wenig beachtete Kenngröße ist das **Sterbealter**, das die Qualität der Klassifikation als wahrscheinlich tumorbedingter Tod gut beurteilen lässt. Für die wahrscheinlich tumorunabhängigen Sterbefälle sollte sich das Sterbealter aus dem Alter bei Diagnosestellung und der Lebenserwartung ergeben, für die tumorabhängigen Sterbefälle aus dem Alter bei Diagnosestellung plus der mittleren Überlebenszeit bei tumorbedingtem Tod. Beim Vergleich verschiedener Tumoren zeigt sich dieser Zusammenhang, wenn die Ursachen für Krebserkrankungen und konkurrierende Todesursachen unabhängig sind (z.B. Brust und Darm vs. Kopf/Hals und Lunge).

Der Index aus Mortalität und Inzidenz (Mortalitäts-Inzidenz-Index, **MI-Index**) ist eine Kenngröße zur Beurteilung der Datenqualität. Für prognostisch ungünstige Erkrankungen ergeben sich vergleichbare Werte für alle Altersklassen, weil Zähler und Nenner weitgehend dieselben Fälle betreffen. Bei prognostisch günstigen Tumoren, steigender und fallender Inzidenz und altersspezifischen Prognoseunterschieden kann der Index stärker variieren. Zusätzlich sind die Konfidenzintervalle bei kleinen Fallzahlen zu beachten.

Die hier angedeutete Problematik unterstreicht die Bedeutung des relativen Überlebens zur Bewertung der Langzeitergebnisse.

Als Maßzahlen für die Belastung durch eine Krankheit lassen sich u.a. die Anzahl von potenziell verlorenen Lebensjahren einer Kohorte (**PYLL**, potential years of life lost, standardisiert je 100 000 der Population oder nach Europastandard) und der durchschnittliche Verlust an Lebensjahren pro Individuum (**AYLL**, average years of life lost) durch vorzeitigen Tod berechnen. Je nach Zielrichtung (Gesundheitsökonomie, Prävention, Versorgungsforschung) existieren unterschiedliche Methoden zur Generierung dieser Maßzahlen. In der vorliegenden Auswertung ist entsprechend den Vorgaben der OECD und der WHO als Limit für einen vorzeitigen Tod das Lebensalter von 70 Jahren definiert, wie durch die Abkürzungen PYLL-70 bzw. AYLL-70 verdeutlicht.

Abkürzungen

TRM Tumorregister München

GEKID Gesellschaft der epidemiologischen Krebsregister in Deutschland e.V.

SEER Surveillance, Epidemiology, and End Results (USA)

DCO Diagnose nur aus Todesbescheinigung bekannt (death certificate only)

BRD-S BRD-Standard ES Europastandard (alt) WS Weltstandard

SIR Standardisierte Inzidenzratio (standardized incidence ratio)

KI Konfidenzintervall

EAR Zusätzliches absolutes Risiko (excess absolute risk)

= Vermehrte Anzahl von Krebsfällen (O - E) pro 10.000 Beobachtungsjahre

PYLL-70 Verlorene Lebensjahre bis zum 70. Lebensjahr für davor Verstorbene

AYLL-70 Pro Person verlorene Lebensjahre bis zum 70. Lebensjahr für davor Verstorbene

SMR Standardisierte Mortalitätsratio (standardized mortality ratio)

MI-Index Verhältnis Mortalität zu Inzidenz

Empfohlene Zitierweise

Tumorregister München. ICD-10 C32: Larynxkarzinom - Inzidenz und Mortalität [Internet]. 2021 [aktualisiert 20.12.2021]. Abrufbar von: https://www.tumorregister-muenchen.de/facts/base/bC32__G-ICD-10-C32-Larynxkarzinom-Inzidenz-und-Mortalitaet.pdf

Autorenrechte

Der Zugang zu den vom Tumorregister München im offenen Internet bereitgestellten Inhalten ist weltweit verfügbar und kostenfrei. Die Dokumente dürfen unter Benennung der Urheberschaft frei heruntergeladen, genutzt, kopiert, gedruckt oder verteilt werden.

Haftungsausschluss

Das Tumorregister München übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der im Internet bereitgestellten Inhalte.